



Informationsvorlage 810/125/2022

Amt/Abteilung: Geschäftsführung Stadtholding Datum: 11.10.2022	Aktenzeichen:	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand Hauptausschuss	17.10.2022 08.11.2022	Entscheidung N Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Weihnachtsbeleuchtung 2022 - Vorschlag zur Umsetzung unter Berücksichtigung der Gegebenheiten der Energiekrise

Information:

Der Hauptausschuss nimmt die unten beschriebenen Maßnahmen zur Umsetzung der Weihnachtsbeleuchtung 2022 zur Kenntnis.

Zur Erläuterung:

Die aktuelle Energiekrise fordert für die anstehende dunkle und kalte Jahreszeit deutliche Energieeinsparungen. Andererseits haben wir in den letzten Corona Jahren schmerzlich erfahren, wie sehr die Innenstädte durch den Verzicht auf Kulturerlebnisse und Begegnungsangebote leiden und an Attraktivität verloren haben. Die Auswirkungen der Pandemie sind beispielsweise durch Leerstände und Geschäftsaufgaben sowie Fachkräftemangel auch in Landau weiterhin spürbar. Vor diesem Hintergrund soll in der Debatte um die komplexen Herausforderungen zur Einsparung von Energie in der dunklen Jahreszeit auch die weihnachtliche Illumination der Innenstadt und dem Bedürfnis der Menschen nach Besinnlichkeit zum Weihnachtsfest Rechnung getragen werden.

In den vergangenen Jahren wurde die Weihnachtsbeleuchtung (ohne Thomas-Nast-Nicolausmarkt) vom AKU e. V. mit Unterstützung des Vereins Stadtmarketing und Stadtentwicklung Landau e. V. organisiert und umgesetzt.

Im Rahmen des Projektes haben sich folgende Bestandteile der vorweihnachtlichen Illumination etabliert.

Große Tannenbäume auf öffentlichen Plätzen:

Es wurden fünf große Tannenbäume mit Lichterketten auf dem Obertor-, Stifts- und Untertorplatz, am Alten Kaufhaus sowie am Ostpark aufgestellt.

Beleuchtung der Straßenzüge Innenstadt

Die Straßenzugbeleuchtung erstreckt sich grundsätzlich auf folgende beleuchtete Straßenzüge: Marktstraße, Badstraße, Gerberstraße, Kronstraße, Theaterstraße, Königstraße (nördl. Teil ab Kreuzung Martin-Luther-Straße), Reiterstraße sowie seit 2021 auf die Kugelgartenstraße. Die Straßenzugbeleuchtung ist LED basiert und verfügt an den genannten Standorten über einen separaten von der Straßenbeleuchtung unabhängigen Schaltkreis. In den vergangenen Jahren wurden keine Elemente

ergänzend erworben. Die Ausdehnung der beleuchteten Straßenzüge 2021 ist lediglich auf den Wunsch der ansässigen Händler zurückzuführen und konnte durch fehlende Aufhängungen im Rahmen von Baustellen und Sanierungen an anderen Plätzen umgenutzt werden.

Einzelsterne an Straßenbeleuchtung

Zusätzlich wurden aufgrund von mangelnden Hausanschlüssen am Obertorplatz und am Queichufer Königstraße/Kronstraße in Höhe C&A weitere Sternenelemente an den Straßenlaternen installiert. Diese können nicht individuell geschaltet werden, sondern sind an die Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung gekoppelt.

Die Beleuchtungsdauer erstreckte sich im Vorjahr vom 24. November 2021 bis 6. Januar 2022, dabei wurde werktags von 16:00 bis 22:00 Uhr, an den Wochenenden von 15:00 bis 22:00 Uhr und an Feiertagen von 13:00 bis 23:00 Uhr weihnachtlich beleuchtet. Insgesamt war Landau im Jahr 2021 über 300 Stunden festlich illuminiert.

Um auch mit der Weihnachtsbeleuchtung den gebotenen Beitrag von mindestens 20 Prozent Energieeinsparungen zu leisten, sollen die folgenden Anpassungen vorgenommen werden:

Die Weihnachtsbeleuchtung 2022 wird lediglich vom 24. November 2022 bis zum 26. Dezember 2022 eingeschaltet. Dazu wird die tägliche Beleuchtungszeit wie folgt reduziert:

Werktags 16:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Wochenenden und Feiertage 15:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Die konkreten Einsparungen können nicht exakt beziffert werden. Die Orientierung an der Schaltdauer gibt aber einen sinnvollen Anhaltspunkt. Der zeitliche Umfang der Schaltzeiten wird durch die genannten Maßnahmen für 2022 auf 176 Stunden Leuchtdauer und um mehr als 40 Prozent reduziert.

Auf das Aufstellen der fünf Tannenbäume und der damit verbundenen Beleuchtung wird zusätzlich verzichtet. Ebenfalls eingespart werden die einzelnen Leuchtsterne, da diese nicht separat schaltbar sind und somit kein Einsparpotential bieten.

Die Beleuchtung der Straßenzüge wird wie gewohnt ausgeführt. Durch Baustellen und fehlende Hausanschlüsse ergaben sich in den letzten Jahren bereits erkennbare Lücken. Die festliche Beleuchtung der Straßenzüge in Verbindung mit dem Thomas-Nast-Nicolaus-Markt und den nun in den Mittelpunkt gerückten großen illuminierten Baum auf dem Rathausplatz ist ein wichtiges Instrument der Innenstadtbelebung – und somit ein wichtiger Aspekt für den lokalen Handel und die Gastronomie.

Insgesamt gesehen beinhaltet das Beleuchtungskonzept das Ziel, einen Kompromiss zwischen Energieeinsparungen auf der einen Seite und Maßnahmen zur Erhaltung der Innenstadt als vorweihnachtlichem Begehungsort auf der anderen Seite in diesen schwierigen Zeiten einzugehen.

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein

Begründung: Im vorliegenden Fall handelt es sich lediglich um eine Informationsvorlage

Beteiligtes Amt/Ämter:

Büro für Tourismus

Dezernat I - OB

Dezernat IV - ehrenamtlicher BGO

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Hauptamt

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung

Stadtbauamt

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.